

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Juni 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 52

Stand: 07.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 10.6.44. Regentag. Es habe bereits 8.00 Uhr getakt, aber nicht öffentliche Warnung. Die Amerikaner seien in Venedig und Bozen gewesen.

10.00 Uhr Dreimärkl mit Spritze, zuerst daneben. Bruno in Regensburg.

11.00 Uhr Dr. Kreuser und Theissing: Haben die ganz Nacht in Bogenhausen ausgegraben. Die General oberin der Barmherzigen will das alte Pfarrhaus aufgeben. Die Hausoberin sei bereits weggebracht worden, heute Mittag soll alles weg. Wahrscheinlich, weil Klo vernichtet oben und unten. Delp und Stöttner bleiben dort. Ich telefoniere und schicke Kreuser zur General oberin: Soll das Haus nicht aufgeben, wenigstens zuerst behalten. Es kommt sonst in Parteihand und damit die Kirche gefährdet, können im Notfall im Pfarrhof Heilig Blut wohnen, eventuell nur drei Schwestern.

Grassl - der in der gleichen Sache dorthin geschickt wurde, ist auch der Meinung, sie müssen bleiben.